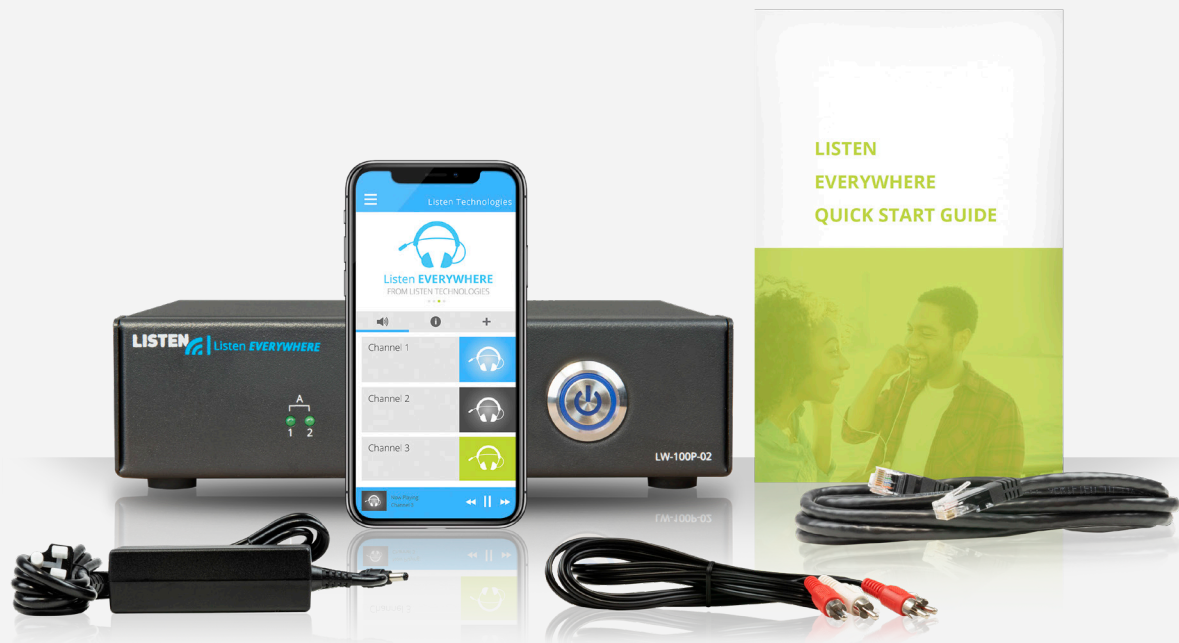


# Listen **EVERYWHERE**



## SERVER-ADMIN- OBERFLÄCHE

**BEDIENUNGSANLEITUNG  
DEUTSCH**

[www.ListenEVERYWHERE.com](http://www.ListenEVERYWHERE.com)

**LISTEN**  
TECHNOLOGIES  
[www.listentech.com](http://www.listentech.com)

## EINLEITUNG

Die Server-Administrationsoberfläche ist eine Internetanwendung, in der die Firmware eines Listen EVERYWHERE Venue Servers bereitgestellt wird. Es ermöglicht Netzwerkadministratoren die Netzwerkkonfiguration des Venue Servers zu verwalten.

Die Server-Admin- Oberfläche kann von gängigen Windows-PC- oder Apple-Browsern wie Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Opera oder Apple Safari oder über die meisten Browser von Mobilgeräten aufgerufen werden.

## SERVER-ADMIN-FUNKTIONEN

Der Listen-EVERYWHERE-Server ist standardmäßig als DHCP-Client konfiguriert, was bedeutet, dass er eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske, ein Gateway, eine DNS-Adresse und andere relevante Konfigurationsparameter vom angeschlossenen Netzwerk erhält. Diese voreingestellte Netzwerkkonfiguration ist für die meisten Netzwerke ausreichend.

Über die Server-Admin-Oberfläche kann der Venue-Server auch für DHCP-Server-Funktionen konfiguriert werden. Dies wird benötigt, wenn der Server für ein autarkes Audiostreaming- Netzwerk verwendet wird und keine Router oder vernetzte DHCP-Server vorhanden sind. Wenn er als DHCP-Server konfiguriert ist, weist er allen angeschlossenen Geräten IP-Adressen und Lease-Zeiten zu.

### **Die Server-Admin-Oberfläche ermöglicht die Konfiguration folgender Netzwerkparameter:**

- Anzeigen/Bearbeiten der Konfiguration von Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4):
  - Automatische (DHCP) oder statische IP-Adressierungsmethoden
  - IP-Adresse
  - Netzmaske
  - Gateway
  - DNS-Server
- Anzeigen/Bearbeiten der Konfiguration von Dynamic Host Control Protocol Version 4 (DHCPv4):
  - DHCP-Server aktivieren/deaktivieren
  - Start-IP-Adresse
  - Stop-IP-Adresse
  - Lease-Time

## SCHRITT 1 Servereinrichtung

Stellen Sie den Listen-EVERYWHERE-Server anhand der beiliegenden Anweisungen ein. Verbinden Sie den Server mit dem lokalen Netzwerk, das für die WLAN-Audioübertragung von Listen EVERYWHERE verwendet werden soll. Bestätigen Sie den Betrieb des Servers mit einem mobilen Gerät, das mit der Listen-EVERYWHERE-App ausgestattet ist. Notieren Sie sich die Server-ID und das Passwort, die sich auf der Unterseite des Servers befinden.

Tipps hinsichtlich Installation, Netzwerk und WLAN finden Sie im technischen Leitfaden der Listen-EVERYWHERE-Netzwerkconfiguration.

<https://www.listentech.com/support/manuals/>

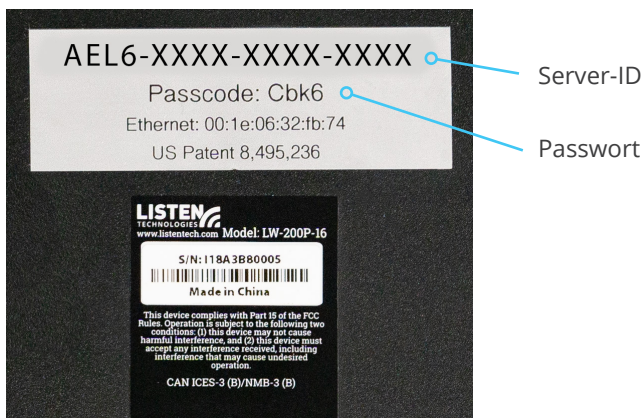


Abbildung 1: Unterseite des Servers mit Server-ID und Passwort.

## SCHRITT 2 Anmeldung

Es gibt zwei Methoden, sich in den Server-Admin einzuloggen. Methode 1 verwendet die Server-ID. Methode 2 benötigt die IP-Adresse des Servers.

### **METHODE 1** Anmeldung mit der Server-ID (bevorzugt)

Verwenden Sie einen Computer oder ein mobiles Gerät, das mit demselben Netzwerk wie der Server verbunden ist. Starten Sie den von Ihnen gewählten Webbrowser und geben Sie folgendes in die Adressleiste des Browsers ein:

<http://<server id>.<domain>/admin>

<server id> ist die Server-ID von der Unterseite, beginnend mit „AEL“ und einschließlich der Bindestriche.  
<domain> ist der Domainname des Netzwerks, normalerweise „local“ oder „localhost“.

Lassen Sie die „< >“-Klammern weg, aber setzen Sie den Punkt zwischen Server-ID und Domain. Unten sehen Sie ein Beispiel mit der Server-ID aus Abbildung 1:

Beispiel: <http://AEL6-XXXX-XXXX-XXXX.local/admin>

Nach wenigen Augenblicken wird der Server mit dem Anmeldebildschirm antworten (Abbildung 2A). Geben Sie als Benutzernamen „admin“ und als Passwort das Passwort des Servers ein (Abbildung 2B).

### **METHODE 2** Anmeldung mit der IP-Adresse des Servers

Standardmäßig fordert der Server eine IP-Adresse von dem DHCP-Server des Netzwerks an. Loggen Sie sich in den Router oder einem anderen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ein. Suchen Sie den Server nach der Server-ID und seinem Hostnamen, der mit „AEL“ beginnt, um diese IP-Adresse zu finden.

Alternativ können Sie ein Netzwerk-Scan-Tool verwenden, um die IP-Adresse zu ermitteln. Der Server wird mit seiner Server-ID / seinem Hostnamen, der mit „AEL“ beginnt, und mit einem MAC-Anbieter von WIBRAIN angezeigt. Hier sind einige Beispiele für Netzwerk-Scan-Tools, die zur Identifizierung der IP-Adresse verwendet werden können:

- Net Analyzer (Android oder iOS)
- Fing (Android oder iOS)
- Advanced IP Scanner (Windows)
- Bonjour (macOS)
- Avahi (Linux OS)

Nachdem die IP-Adresse des Venue-Servers ermittelt wurde, geben Sie mit einem Computer oder Mobilgerät, das mit demselben Netzwerk wie der Venue-Server verbunden ist, folgendes in die Adressleiste Ihres Webbrowsers ein. (Lassen Sie die < > Klammern weg):

[http://<Venue\\_Server\\_IP>/admin](http://<Venue_Server_IP>/admin)

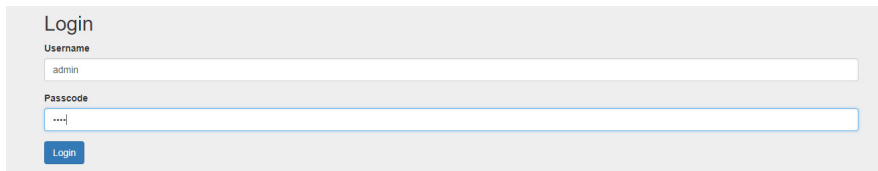
Beispiel: <http://192.168.1.110/admin>

Nach wenigen Augenblicken wird der Server mit dem Anmeldebildschirm antworten (Abbildung 2A). Geben Sie als Benutzernamen „admin“ und als Passwort das Passwort des Servers ein (Abbildung 2B).





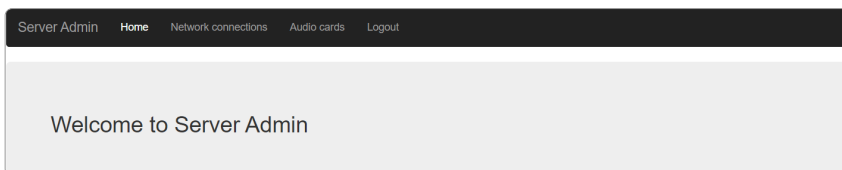
**Abbildung 2A:**  
Server-Admin-  
Anmeldebildschirm



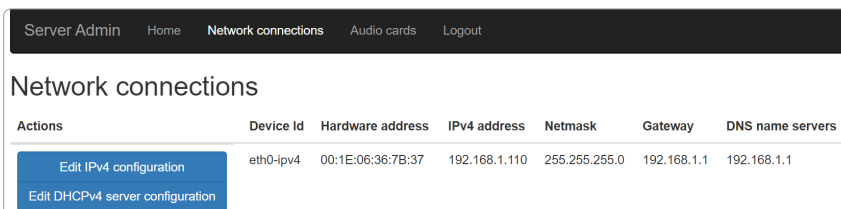
**Abbildung 2B:** Geben  
Sie als Benutzernamen  
„admin“ und als  
Passwort das Passwort  
des Servers ein.

### SCHRITT 3 Netzwerkconfiguration anzeigen

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint der „Willkommen“-Bildschirm (Abbildung 3A). Klicken Sie auf „Netzwerkverbindungen“, um die aktuelle Netzwerkconfiguration des Servers anzuzeigen (Abbildung 3B). Sie können jederzeit auf „Startseite“ klicken, um zum Willkommensbildschirm zurückzukehren.



**Abbildung 3A:** Server-Admin-  
Willkommensbildschirm



Actions	Device Id	Hardware address	IPv4 address	Netmask	Gateway	DNS name servers
<a href="#">Edit IPv4 configuration</a> <a href="#">Edit DHCPv4 server configuration</a>	eth0-ipv4	00:1E:06:36:7B:37	192.168.1.110	255.255.255.0	192.168.1.1	192.168.1.1

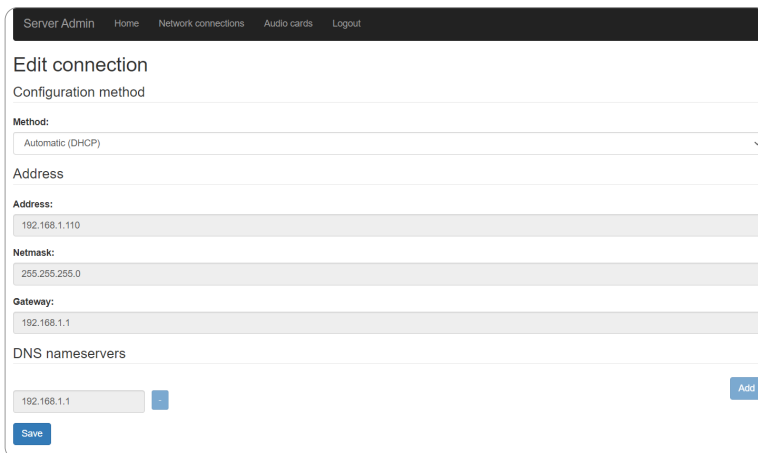
**Abbildung 3B:**  
Netzwerkverbindungs-  
bildschirm

#### Der Netzwerkverbindungsmonitor enthält die folgenden Informationen (Abbildung 3B):

- **Geräte-ID:** Der erste Abschnitt stellt die Portnummer der Ethernet-Schnittstelle auf dem Listen-EVERYWHERE-Server dar (Ethernet-Port 0), während der zweite Abschnitt die verwendete Internet Protocol Version 4 (IPv4) anzeigt. Die Geräte-ID ist schreibgeschützt und nicht konfigurierbar.
- **Hardware-Adresse:** Die eindeutige Ethernet/MAC-Adresse des Servers, die nicht geändert werden kann. Diese ist auf der Unterseite des Servers aufgedruckt.
- **IPv4-Adresse:** Die aktuelle IP-Adresse des Servers, die normalerweise vom DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen wird. IPv4 kann durch Klicken auf „IPv4-Konfiguration bearbeiten“ geändert werden.
- **Netzmaske:** Die aktuelle Netzmaske des Servers, die in der Regel vom DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen und zur Erstellung und Verwaltung des Netzwerks verwendet wird. Die Netzmaske kann durch Klicken auf „IPv4-Konfiguration bearbeiten“ geändert werden.
- **Gateway:** IP-Adresse und Zentralknoten für den gesamten Datenverkehr, der in ein anderes Netzwerk fließt, einschließlich des Datenverkehrs, der für das Internet bestimmt ist. Wird in der Regel durch den DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen. Das Gateway kann durch Klicken auf „IPv4-Konfiguration bearbeiten“ geändert werden.
- **DNS-Server:** IP-Adresse(n) von DNS-Servern wird zur Umwandlung eines Domainnamens in eine Internet-IP-Adresse verwendet. Diese werden normalerweise vom DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen, kann aber durch Klicken auf „IPv4-Konfiguration bearbeiten“ geändert werden.

#### SCHRITT 4 Netzwerkconfiguration bearbeiten

Um IPv4-Einstellungen für das lokale Netzwerk zu konfigurieren, klicken Sie einfach auf die blaue Schaltfläche „IPv4-Konfiguration bearbeiten“ auf der linken Seite des Bildschirms. Die Server-Admin- Oberfläche öffnet danach eine Netzwerkkonfigurationsseite (Abbildung 4).

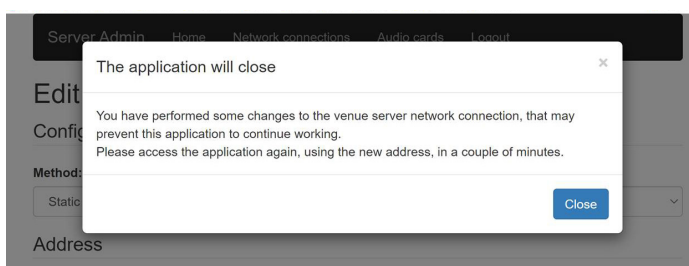


**Abbildung 4:** Bildschirm „Netzwerkverbindungen bearbeiten“

Um die IP-Adresse, Netzmaske, das Gateway und die DNS-Server des Servers zu bearbeiten, muss das Aufklappmenü „Methode“ in „Statisch“ geändert werden. Danach können die Felder bearbeitet werden.

- **Adresse:** Geben Sie in dieses Feld eine statische IPv4-Netzwerk-IP-Adresse ein.
- **Netzmaske:** Geben Sie die IPv4-Netzmaske des Listen-EVERYWHERE-Netzwerks ein.
- **Gateway:** Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Server den Zugriff auf das Internet ermöglicht. Der Internetzugang gestattet es, den Server über Listen-EVERYWHERE-Clouddienste anzupassen.
- **DNS-Server:** Geben Sie die IP-Adresse von den DNS-Server ein, die Sie hinzufügen möchten und klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „Hinzufügen“. Ein vorhandener DNS-Server kann durch Anklicken der blauen Minus-Schaltfläche entfernt werden.

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf die blaue Schaltfläche „Speichern“. Alle Änderungen am Venue Server werden gespeichert. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Anwendung geschlossen wird (Abbildung 5). Während der Durchführung der Netzwerkconfiguration haben Sie keinen Zugriff auf die Server-Admin-Oberfläche.



**Abbildung 5**

Wenn die Netzwerkconfiguration des Servers außerhalb des aktuellen Subnetzes geändert wird, müssen Sie den Server für jede weitere Configuration und Verwendung mit dem vorgesehenen Subnetz verbinden.

Wenn der Server-Admin über seine IP-Adresse aufgerufen wurde (Schritt 2, Methode 2), müssen Sie die neue IP-Adresse verwenden, um sich erneut anzumelden. Wenn er über seine Server-ID aufgerufen wurde (Schritt 2, Methode 1), können Sie die Seite einfach aktualisieren, um sich erneut anzumelden.

## DHCP-SERVERKONFIGURATION

Der Listen EVERYWHERE-Server kann so konfiguriert werden, dass er DHCP-Dienste bereitstellt. Dies wird benötigt, wenn der Server für ein autarkes Audiostreaming- Netzwerk verwendet wird und kein DHCP-Server vorhanden ist.

Wenn der Venue Server als DHCP-Server konfiguriert ist, vergibt er IP-Adressen und Lease-Zeiten an alle angeschlossenen Geräte. Es ist zu beachten, dass bei der Verwendung des Listen EVERYWHERE-Servers für DHCP-Dienste der Venue Server und auch die angeschlossenen Geräte keinen Internetzugang haben. Wenn Sie einen Internetzugang in Ihrem Standalone-Netzwerk wünschen, wird empfohlen, einen Router mit aktivierten DHCP-Diensten bereitzustellen.

### So aktivieren Sie die DHCP-Dienste:

Klicken Sie im Netzwerkverbindungs-Interface auf der linken Seite des Bildschirms auf die blaue Schaltfläche „DHCPv4-Serverkonfiguration bearbeiten“. Die Server-Admin-Oberfläche ermöglicht es Ihnen nun DHCP-Dienste zu aktivieren. (Abbildung 6).

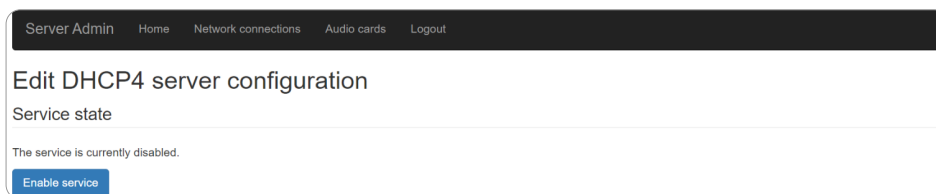


Abbildung 6

Klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „Dienst aktivieren“. Daraufhin wird eine Mitteilung angezeigt, dass der DHCP-Dienststatus aktiviert und eine Standardkonfiguration angewendet wird (Abbildung 7).

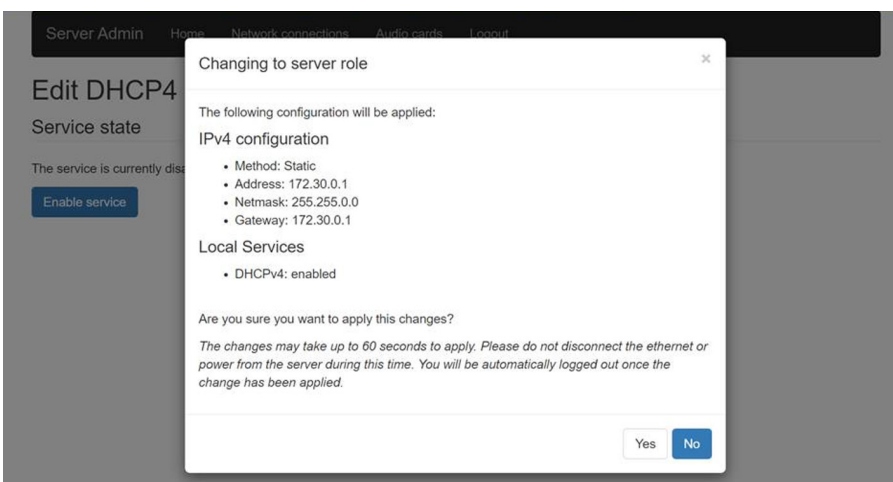


Abbildung 7

Nachdem Sie auf „Ja“ geklickt haben, wird die Verbindung zur Serveradministrationsoberfläche getrennt. Verbinden Sie nun den Listen EVERYWHERE-Server mit dem Netzwerk, in dem er seine DHCP-Dienste bereitstellen soll. Für weitere Konfigurationen müssen Sie Ihren Computer oder Ihr mobiles Gerät erneut mit diesem neuen Netzwerk verbinden. Sie können den Server über ein Ethernet-Kabel direkt mit Ihrem Computer verbinden. Der Server weist Ihrem Computer eine IP-Adresse zu. Ihr Browser verbindet sich über die Server-ID oder über eine neue IP-Adresse des Servers (172.30.0.1 Standard) erneut. Nach dem Verbinden können Sie nun die Parameter für den DHCP-Server bearbeiten (Abbildung 8)

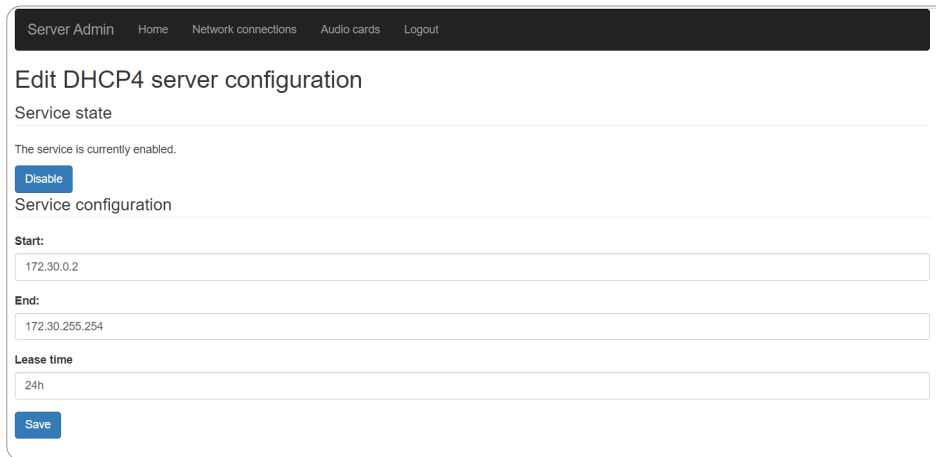


Abbildung 8

Die Start- und Stopp-IP-Adressen müssen innerhalb des Subnetzes 172.30.0.0/16 liegen, da das Gateway auf 172.30.0.1 eingestellt ist.

**Start:** Standardmäßig 172.30.0.0.2. Dies legt den Beginn des IP-Adressbereichs fest, den der Server zuweisen wird.

**Stopp:** Standardmäßig 172.30.255.254. Dies legt das Ende des IP-Adressbereichs fest, den der Server zuweisen wird.

**Lease-Time:** Standardmäßig 24 Stunden. Dies ist die Dauer der Lease-Time für jeden Client. Sie kann in Sekunden (s), Minuten (min) oder Stunden (h) angegeben werden.

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf die blaue Schaltfläche „Speichern“, um alle Änderungen auf dem Venue- Server zu speichern.

Bitte beachten Sie, dass die blaue LED auf der Vorderseite bestimmte Server- und Netzwerkzustände anzeigt. Details finden Sie in Abbildung 10.



## SCHRITT 5 AUS DER SERVER-ADMINOBERFLÄCHE AUSLOGGEN

Sobald Sie Ihren Server konfiguriert haben, klicken Sie am oberen Rand des Bildschirms auf die Menüauswahl „Ausloggen“.

## MÖGLICHE FEHLER UND WIEDERHERSTELLUNG

Auf Eingaben von unzulässigen IPv4-Adressen auf der Administrator Oberfläche wird der Benutzer sofort hingewiesen. (Abbildung 9) Sobald die Korrekturen vorgenommen wurden, verschwinden die Fehlermeldungen.

Es ist wichtig zu beachten, dass nicht alle Netzwerkkonfigurationsfehler angezeigt werden. Einige Fehler, wie z. B. IP-Adresskonflikte im Netzwerk, treten auf, nachdem die Konfiguration gespeichert und der Server neu gestartet wurde. Wenn solche Fehler auftreten, blinkt die LED auf der Vorderseite im Panikmodus und zeigt an, dass der Server eine falsche Netzwerkkonfiguration hat und nicht im Netzwerk kommunizieren kann. Wenn dies geschieht, kehrt der Server nach 5 Minuten zu einer bekannten, funktionierenden DHCP-Konfiguration zurück.

The screenshot shows a web interface for editing network connections. At the top is a navigation bar with links: 'Server Admin', 'Home', 'Network connections', 'Audio cards', and 'Logout'. The main heading is 'Edit connection', followed by the sub-heading 'Configuration method'. Below this is a 'Method:' dropdown menu set to 'Static'. The 'Address' section contains an 'Address:' input field with the value '192.168.1.1101' and a red error message: 'Must provide an IPv4 address for the connection address'. The 'Netmask:' section contains a 'Netmask:' input field with the value '255.255.255' and a red error message: 'Must provide an IPv4 address for the connection netmask'. The 'Gateway:' section contains a 'Gateway:' input field with the value '192.168.1.' and a red error message: 'Must provide an IPv4 address for the connection gateway'. The 'DNS nameservers' section has a list of nameservers, currently containing '192.168.1.1' with a minus icon to its right. Below this is an input field labeled 'Type an IPv4 address' with a red error message: 'Must provide an IPv4 address for a DNS nameserver' and a plus icon to its right. At the bottom left is a 'Save' button, and at the bottom right is an 'Add' button.

**Abbildung 9:**  
Fehlermeldungen

## STATUS DER LED AUF DER VORDERSEITE

Ihr Listen EVERYWHERE-Server verfügt über eine blaue Power-LED auf der Vorderseite, die so programmiert wurde, dass sie in verschiedenen Intervallen blinkt, um bestimmte Server- und Netzwerkzustände anzuzeigen. Dies ermöglicht einen schnellen Blick auf den Server, um seinen Status festzustellen. Die Blinkintervalle und der Modus werden in Abbildung 10 dargestellt.

Abbildung 10

Intervall	Modus	Detail
<b>blinkt einmal pro Sekunde</b>	Initialisierungsmodus	zeigt an, dass der Server hochfährt oder auf eine Netzwerkverbindung wartet
<b>solide LED</b>	DHCP-Client-Modus (Standard)	zeigt an, dass der Server eine gültige DHCP-Adresse hat
<b>blinkt zweimal alle vier Sekunden</b>	Statische-IP-Modus	zeigt an, dass der Server eine gültige statische IP-Adresse hat
<b>blinkt einmal alle vier Sekunden</b>	DHCP-Server-Modus	zeigt an, dass der Server DHCP-Dienste für das Netzwerk bereitstellt
<b>blinkt zweimal pro Sekunde</b>	Panikmodus	zeigt an, dass der Server ein Problem hat, das behoben werden muss